

## **STUBETE** 4.Rang

Architekt

**Huber Waser Mühlebach GmbH**  
dipl. Architekten ETH SIA  
Neustadtstrasse 7, 6003 Luzern

MitarbeiterInnen:

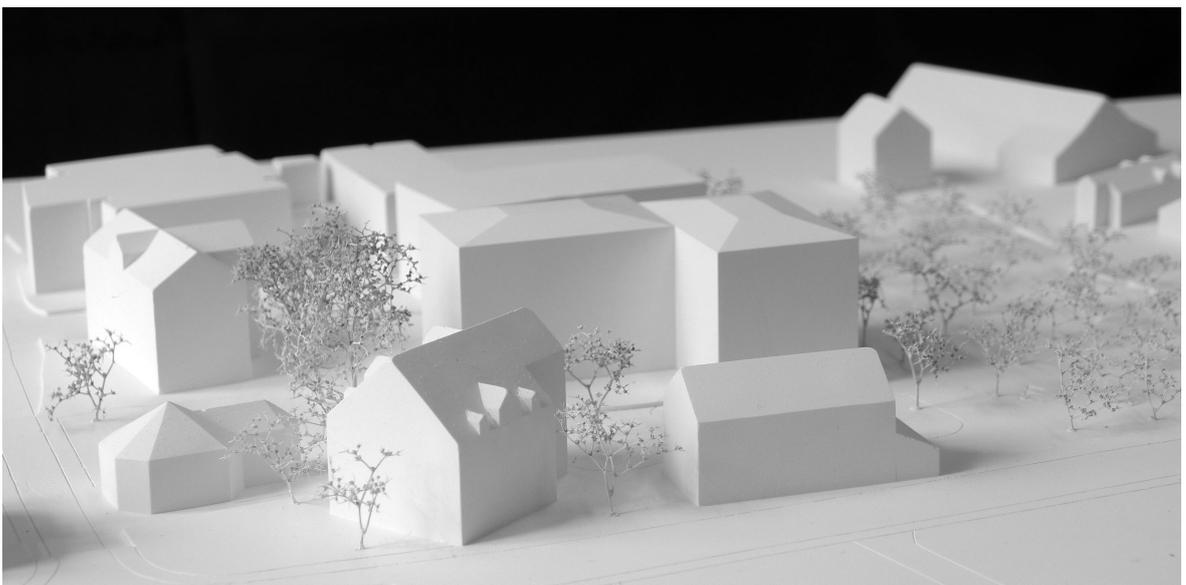
Thom Huber, Claudio Waser, Claudia Mühlebach

Landschaftsarchitekt

**Fahrni Landschaftsarchitekten GmbH**  
Brünigstrasse 25, 6005 Luzern

MitarbeiterInnen:

Christoph Fahrni, Carmen Wirth, Priska Meister



## Projektbescrieb

### Architektur

Das von den Verfassern gewählte Konzept von zwei aneinander geschobenen Wohnbauten, die auf den Wohngeschos- sen je eine Pflegewohngruppe beherbergen, fügt sich in seiner winkelförmigen Anordnung sehr gut in die bestehende Situation und den historischen Kontext ein. In der Aufsicht wird diese Qualität durch die gewählte Schrägdachform zusätzlich unterstützt.

Aus dieser Situationslösung heraus ergeben sich zusammen mit den umliegenden Gebäuden vielfältige und in ihrer Qualität ganz unterschiedliche Aussenraumsituationen. Die Zugangssituation zum Haupteingang ist in der inneren Ecke des Gebäudewinkels gut auffindbar, geschützt und entsprechend selbstverständlich gelöst.

Von Norden her gibt es einen Nebeneingang mit guter Anlieferungsmöglichkeit. Das Erdgeschoss ist in seiner Funktio- nalität gut und räumlich interessant organisiert. Die Obergeschosse werden über zwei separate Treppenkerne erschlos- sen. Zwei Aufzüge sind dem westlichen Treppenhaus zugeordnet.

Die beiden Wohngruppen pro Geschoss werden vom Haupttreppenhaus jeweils in den rückwärtigen Bereich der Küchenzeile in den „öffentlichsten“ Raum erschlossen. Über eine nachfolgende grosszügige Wohnhalle werden die paarweise angeordneten Zimmer und der intimere Wohnraum mit geschütztem Loggia-Balkon erreicht. Die unter- schiedliche Lage und Situierung der Zimmer und deren unterschiedlichen Ausblicke werden positiv bewertet.

Trotz der sehr wohnlichen Atmosphäre die die gewählte Raumanordnung verspricht, ergeben sich in der Funktionalität und der Nutzungsflexibilität, vorab im Eingangsbereich ab dem Treppenhaus, Konflikte und die beiden Koch-Essberei- che lassen sich nicht sinnvoll zu einem gemeinsamen Ess- oder Veranstaltungsbereich zusammenfassen. In der gewähl- ten Lage der Treppenhäuser ergeben sich auch brandschutztechnisch ungelöste Probleme, wie zu lange Fluchtwege für die entfernteren Zimmer und die Trennung der beiden Wohngruppen bei der Eingangssituation. Die Entfluchtung der beiden Treppenhäuser im Erdgeschoss direkt ins Freie ist hingegen sehr gut möglich.

Die architektonische Gestaltung der Baukörper und deren Materialisierung in Massivbauweise ist sehr präzise und ro- bust, wirkt aber zusammen mit der vorgeschlagenen horizontalen und vertikalen Gliederung der Fassade im ländlichen Kontext eher stätisch und urban.

Die gewählte konsequente Gebäudestruktur und Konstruktionsweise erfüllen die ökonomischen und ökologischen Aspekte und lassen auf vernünftige Erstellungs-, Betriebs- und Unterhaltskosten schliessen.

### Landschaft

Die volumetrische Setzung des winkelförmigen Baukörpers erzeugt gut dimensionierte und richtig adressierte Frei- räume: Der Hauptplatz orientiert sich nach Osten zum Franzosengaden hin. Die durchgehend weiche und organische Sprache der Freiraumgestaltung mit ondulierenden Parkwegen ist verführerisch (wenn auch etwas summarisch in der Durcharbeitung).

### Betrieblich-räumliche Beurteilung

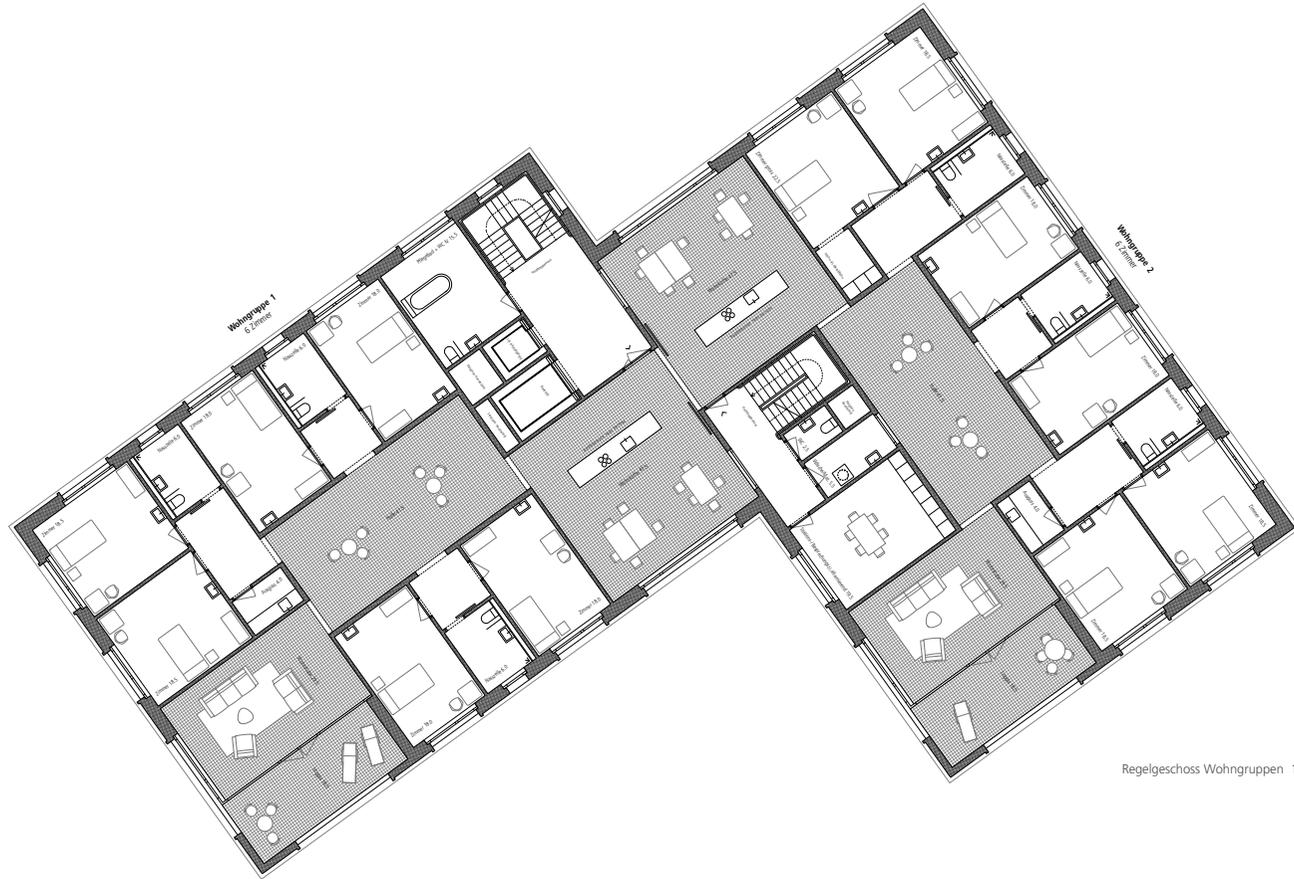
Die Struktur der beiden Wohngruppen hat einen wohnlichen Charakter. Wohnküche und Wohnstube sind voneinander getrennt durch eine grosszügige Halle von wo aus die Zimmer mit den Sanitärräumen erschlossen sind. Die Wohn- gruppen kommen ganz ohne Gangerschliessung aus. Jedoch stellt sich die Frage, wie die grosse und nicht natürlich belichtete Halle bespielt werden kann.

Die Orientierung der beiden Wohnräume in unterschiedliche Himmelsrichtungen ist eine Bereicherung. Jedoch ist zu bemerken, dass die Wohnküche der Wohngruppe 2 Richtung NW ausgerichtet ist auf die gegenüberliegende Fassade. Wenn man bedenkt, dass die Wohnküche als Herz der Wohnung agiert, sich dort die Bewohner während des Tages am häufigsten aufhalten, wäre zu wünschen, dass dieser Raum eine bessere Ausrichtung erhält und in Kontakt zum Hof steht, wo ein bisschen Leben stattfindet.

Pro Stock sind drei der zwölf Zimmer gegen NW und auf die gegenüberliegende Fassade orientiert, was nicht ideal ist. Jeweils zwei Zimmer teilen sich einen Sanitärraum mit natürlicher Belichtung und mit vorgelagerter Eingangszone. Diese ist räumlich von der Halle getrennt, was die klare und ruhige Struktur unterstützt. Die Zimmer sind unterschiedlich gut möblierbar.

Die Platzierung der Nebenräume verhindert deren unabhängige Erschliessung und erfüllt die betrieblichen Anforderungen nicht. Es ist nicht zumutbar, dass die Wohngruppen dafür von Personal, ‚fremden‘ Bewohnern und Besuchern betreten werden müssen. Auch ist der Berührungspunkt der beiden Wohnküchen aus betrieblicher Sicht zu klein und der Zusammenschluss so nicht möglich.





Regelgeschoss Wohngruppen 1:100



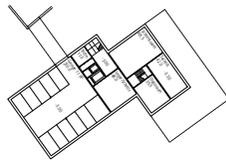
**STUBETE**  
Neubau Pflegewohnhaus Mettenweg Stars



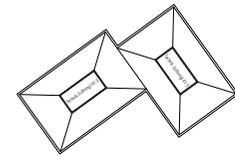
Grundriss EG 1:200



Grundriss 1. bis 4. OG 1:200



Grundriss UG 1:200



Grundriss Dachraum 1:200



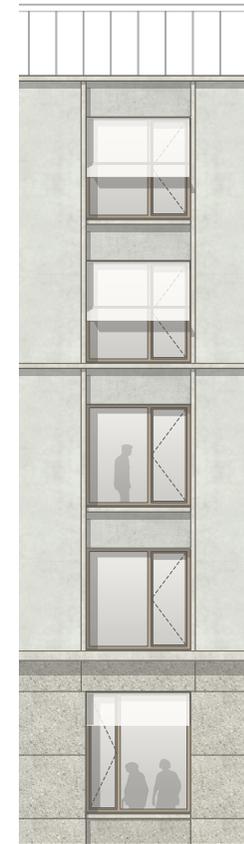
Fassade Süd-Ost 1:200



Fassade Nord-Ost 1:200



Querschnitt 1:200



Konstruktionsschnitt und -ansicht 1:50

<b>Dachaufbau</b>	322mm
Bachendbankung Stahlblech	-
mit kundigen PV-Modulen	-
Abdichtung 2 Lagen	-
Schalung Gussbeton	27mm
Spannweitenabdichtung	260mm
Dampfsperre	-
OSB-Platte	15mm
<b>Deckenaufbau</b>	450mm
Festputz	20mm
US mit Bodenheizung	80mm
Überspannung Trittschall	50mm
Stahlbeton gestrichen	300mm
<b>Fassade Öffnung</b>	
Starkholz, weißelack	
Notwendig, dichtungsgelöst (VSG)	
mit Öffnungsbreite +12mm	
Verankerungstiefe	
<b>Fassade OG</b>	465mm
Isolier-Einbauelemente	25mm
Festputz mineralwoll	425mm
Einbauelemente Isopanel	15mm
Innenputz mit Makrolite	15mm
<b>Fassade EG</b>	445mm
Betonkernsteine gestrichelt	80mm
Wärmedämmung	300mm
Mauerwerk tragend	150mm
Innenputz mit Makrolite	15mm
<b>Bodenaufbau</b>	650mm
Hartholz einrichtfertig	100mm
Überspannung Trittschall	50mm
Stahlbeton	300mm
Perimeterdämmung XPS	200mm